

Terekistan

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 10. Oktober 2024 um 18:18

Ich habe mal darüber nachgedacht und auch einen potentiellen Konflikt erarbeitet. An sich fühlt sich die Hegemonie ja berufen, über alle Völker der Ethnie zu bestimmen. Farnestan ist nur heuchlerisch deswegen rausgefallen, weil das Land ein Alptraum zu verwalten und zu befrieden wäre für faktisch keinen Nutzen. Also es ist kein Muss, aber man kann einen Anspruch auf die "indo-iranischen(laut mnwiki ashoka-futunischen) Teile" der Föderation formulieren im Sinne des Alleinvertretungsanspruches durch die Hegemonie. Lehim und Khadesh sind ja an sich auch keine großen Freunde der Union, aber eben dennoch enthalten und nicht mehr wirklich an Unabhängigkeit interessiert.

An sich waren das jetzt die folgenden Ethnien: Farnen(in Farnestan), Oner(im Onak, an sich nur wegen der langen Fremdherrschaft als eigene Ethnie gesehen), Hochfutunen(mit Unterteilung in Alegonen, Banaben und Solamani) in Futuna und Deret, Khadeshi (in Khadesh), Hathi (auf Hatha, größtmäßig ein Witz aber mehrere Jahrhunderte isoliert), Lehim (in Lehim) - Unterteilung in der Regel auf Grund der sprachlichen Entwicklung. Hathi und Lehim haben in der Regel keinen Anteil an tarawarischer Vermischung und deswegen eine etwas hellere Hautfarbe.